

Mogul Vintage 2-6-0 - 19. Jhdt



Das Vorbild

In den USA und Europa wurde die 2-6-0 Achsfolge vor allem bei Tenderlokomotiven eingesetzt. Diese Art von Lokomotive war weit verbreitet in den USA und wurde von 1860 bis in die 1920er Jahren gebaut.

Es wurden von 1852 bis 1853 bereits ähnliche Lokomotiven gebaut, von den zwei Herstellern aus Philadelphia, Baldwin Locomotive Works und Norris Locomotive Works. Diese ersten Exemplare hatten ihre führenden Achsen starr auf dem Rahmen der Lokomotive montiert, anstatt auf einem separaten Drehgestell. Bei diesen frühen 2-6-0 Lokomotiven wurde der Vorlaufachse lediglich dazu verwendet, das Gewicht der Lok über eine größere Anzahl von Rädern zu verteilen. Es war daher im Wesentlichen ein 0-8-0 mit einer nicht angetriebenen Vorlaufachse, und die führende Achse diente nicht dem gleichen Zweck wie beispielsweise die führenden Drehgestelle der 4-4-0 American oder 4-6-0 Ten Wheeler- Typen, die damals schon ein Jahrzehnt im Einsatz waren.

Der erste amerikanische 2-6-0 mit einer fest montierten Vorlaufachse war die "Pawnee", für schweren Frachtdienst auf der Philadelphia und Reading-Eisenbahn gebaut. Insgesamt wurden etwa dreißig Lokomotiven dieses Typs für verschiedene amerikanischen Eisenbahnen gebaut. Während sie in langsamen, schweren Güterverkehr in der Regel erfolgreich waren, sahen die Bahngesellschaften, die diese ersten 2-6-0 Lokomotiven verwendeten, keine große Vorteile gegenüber der 0-6-0 oder 0-8-0 Typen der damaligen Zeit. Die Eisenbahnen schätzten ihre erhöhte Zugkraft, mussten aber auch feststellen, dass ihr eher starre Aufhängung sie anfälliger für Entgleisungen machte als die 4-4-0 Lokomotiven. Viele Eisenbahnmechaniker sahen das geringe Gewicht auf dem Vorläuferdrehgestell als Grund für die Entgleisungen.

Quelle: Wikipedia

Sound project information

Das Soundprojekt gibt den kräftigen Abdampfschlag so wie leichtes Ausrollen mit scheppern der Seitenstangen in flachem Gelände wieder. Mit der Funktionstaste F15 kann zwischen den beiden Modi umgeschaltet werden.

Der Decoder muss mindestens SW Version 33.14 aufweisen.

Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard.

FA 7 und Servo 1 schalten bei Abkuppeln elektrische Kupplungen. Der elektrische Entkupppler von Kadee kann einfach in die Servo Steckverbindung 1 eingesteckt werden

CVs 3, 4, 5, 57, 154 und 158 sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen können Sound-Fehlfunktionen verursachen!

Standardmässig ist die Funktionsnummer gleich wie die Funktionstastennummer. Alle Funktionen können mit dem Zimo Eingangsmapping anderen Funktionstasten zugewiesen werden. Die Funktionstastennummer wird als Wert in die CV400+Fu Nummer eingegeben, und schon ist die Funktionstaste zugewiesen. Achtung, es können so mehrere Funktionen auf die gleiche Funktionstaste gelegt werden! Bitte lesen Sie die Anleitung auf <http://sound-design.white-stone.ch/Information.html>

Funktion	Installation	Funktionsausgang	Sound Effekt
F0	Licht ein	FA 0v+0r	Dynamo
F1	Glocke		Glocke
F2	Pfeife lang-lang-kurz-lang		Vor Bahnübergang
F3	Langes pfeifen		Pfeife ertönt solange die Funktion aktiv ist
F4	Kurzes Pfeifen		Kurzes Pfeifen
F5	Licht Führerstand	FA 5	
F6	Rauchgenerator ein, Lastabhängig. Auch ersetzbar durch ein Zimo Rauchbläser	FA 6 Heizung Dampfliquidität, Schutzabschaltung nach 15 Minuten Ventilator Ausgang für wellenangetriebenes Gebläse	
F7	Zylinderventil		Dampf ausstossen
F8	Sound ein/aus		
F9	Kurven quietschen		Kurven quietschen
F10	Brennkammerluke schliesst	FA 8 flackert automatisch	Luke knallt zu nach ein paar Sekunden flackern.
F11	Bläser	Rauchventilator ein	Dampf blasen
F12	Kupplung öffnen, Lok vor und zurück	FA7 und Serrvo1 öffnen elektrisch	Abkupplungsgeräusch
F13	Ankuppeln		Kupplungen haken in einander
F14	Sicherheitsventil		Lautes Dampf abblasen
F15	Volle Kraft / Auslaufen		Zwischen den beiden Geräuschmodi umschalten
F16	Lautstärke absenken im Tunnel (Stummschaltung)		Lautstärke absenken oder hochfahren in 2.5 Sekunden
F17	Zugführer		„All aboard!“
F18	Injektor		Wasser wird in den Kessel eingespritzt
F19	Westinghouse Luftpumpe, schnell		Luftpumpe mit verschiedenen Geschwindigkeiten
F20	Tender mit Wasser befüllen		Wasser plätschert

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Luftpumpe schnell	Immer wenn die Lok anhält
Z2	Luftpumpe Langsam	Luftdruck halten
Z3	Brennkammerluke schliesst	FA8 flackert
Z4	Bläser	Ventilator bläst Rauch aus dem Schornstein
Z5	Einspritzer	Wasser wird in den Kessel eingespritzt
Z6	Aschenklappe schliesst	
Z7	Dampfen	zwischen
Z8	Sicherheitsventil	Lautes Abblasen des Sicherheitsventils

Eingang	Geräuscheffekt	
1	Glocke	
2	Pfeife	
3	Dampfschläge, abgriff an Welle	

Geänderte CV Werte, die das Reset verwendet

CV# 3 = 20	CV# 302 = 16
CV# 4 = 20	CV# 303 = 21
CV# 7 = ---	CV# 310 = 8
CV# 29 = ---	CV# 311 = 0
CV# 32 = 16	CV# 312 = 7
CV# 35 = 0	CV# 313 = 116
CV# 36 = 0	CV# 314 = 25
CV# 37 = 0	CV# 345 = 15
CV# 38 = 0	CV# 351 = 204
CV# 41 = 0	CV# 352 = 255
CV# 42 = 0	CV# 353 = 32
CV# 43 = 0	CV# 354 = 2
CV# 44 = 0	CV# 376 = 181
CV# 45 = 0	
CV# 46 = 4	
CV# 57 = 65	
CV# 60 = 60	
CV# 63 = 51	
CV# 65 = 0	
CV# 112 = 1	
CV# 114 = 255	
CV# 115 = 66	
CV# 116 = 145	
CV# 124 = 3	
CV# 127 = 8	
CV# 132 = 72	
CV# 133 = 20	
CV# 134 = 72	
CV# 137 = 153	
CV# 138 = 204	
CV# 139 = 255	
CV# 152 = 3	
CV# 154 = 18	
CV# 158 = 8	
CV# 159 = 48	
CV# 160 = 8	
CV# 163 = 255	
CV# 167 = 255	
CV# 181 = 12	
CV# 266 = 65	
CV# 267 = 85	
CV# 275 = 181	
CV# 276 = 181	
CV# 281 = 3	
CV# 284 = 3	
CV# 286 = 64	
CV# 287 = 75	
CV# 288 = 80	
CV# 301 = 13	